

**Vertrag über die Aufnahme von geflüchteten Tanzkünstler*innen in die Datensammlung des
Dachverbandes Tanz Deutschland**

Zum Zweck der Vermittlung an Organisationen im Tanzbereich

im Rahmen der Initiative HELP DANCE

und Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Als bundesweite Vereinigung für den künstlerischen Tanz in Deutschland betreibt der Dachverband Tanz Deutschland e.V., vertreten durch Michael Freundt, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, Telefon: +49 (0)30 / 37 44 33 92, Fax: +49 (0)30 / 68075036, E-Mail: info@dachverband-tanz.de (nachfolgend DTD genannt) seit März 2022 die Plattform HELP DANCE. Die Initiative ist eine Kooperation mit der Bundesdeutschen Ballett- und Tanztheaterdirektor*innen Konferenz (nachfolgend BBTK genannt) und Praetorian Non-Profit Art and Health Consulting (nachfolgend Praetorian genannt) und reagiert auf die Fluchtbewegungen nach Ausbruch des Krieges zwischen der Ukraine und Russland am 24. Februar 2022.

HELP DANCE bietet geflüchteten Tanzkünstler*innen und Tanzschaffenden, die aufgrund des aktuellen Krieges in der Ukraine ihren Wohnort verlassen mussten, ggf. in Vertretung einer Vertrauensperson oder gesetzlichem*r Vertreter*in – nachfolgend Geflüchtete*r genannt – die Möglichkeit, ein Gesuch zur Fortsetzung der tanzkünstlerischen Arbeit in Deutschland aufzugeben. Festen und freien Ensembles, Produktionsorten und Tanzschulen bietet es ein Forum, sich mit Angeboten an geflüchtete Tanzkünstler*innen zu richten. HELP DANCE veröffentlicht und übermittelt diese Hilfsangebote und bearbeitet die Gesuche von Geflüchteten, um diese aktiv und gezielt in die professionelle Tanzszene in Deutschland zu vermitteln.

Der vorliegende Vertrag dient der Registrierung von geflüchteten Personen in einer HELP DANCE Datensammlung im Rahmen der Übermittlung der Gesuche an den DTD.

Teil 1: Vertragsgegenstand und Ablauf -----

§ 1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Geflüchtete*r (bzw. eine Vertrauensperson oder gesetzl. Vertreter*in von Geflüchteter*m) stellt Informationen und Daten über sich, den*die Geflüchtete*n, (nachfolgend insgesamt „Daten“ genannt) zur Verfügung. DTD stellt diese Daten in einer nicht-öffentlichen Datensammlung im sogenannten Backend der Website von DTD (nachfolgend „Datensammlung“ genannt) für die Registrierung und die Bearbeitung der Gesuche (Beratung/Vermittlung) zusammen.
- 1.2 Vertragsgegenstand ist zudem die Übermittlung von Daten (z.B. Nachweise der beruflichen Tätigkeit/Bewerbungsunterlagen) an Organisationen im Tanzbereich

(beispielsweise Ensembles, Produktionsorte, Tanzschulen) mit Sitz in Deutschland, um das Zusammenkommen zu unterstützen und direkte Hilfe anzubieten.

- 1.3 Die Aufgabe eines Gesuchs und die Aufnahme der Daten in die Datensammlung begründen keinen Anspruch auf Vermittlung an Organisationen.
- 1.4 DTD führt ggf. eine Evaluation dieser Initiative durch und wird Geflüchtete*n bitten, an dieser teilzunehmen.

§ 2 **Ablauf Registrierung und weitere Schritte bis zur Vermittlung an Organisationen**

- 2.1 Geflüchtete*r (bzw. eine Vertrauensperson oder gesetzl. Vertreter*in) gibt über ein Online-Formular auf der Website von DTD unter <http://www.help-dance.org/home> ein Gesuch für die Fortsetzung der tanzkünstlerischen Tätigkeit in Deutschland und für die Vermittlung an Organisationen in Deutschland auf.
- 2.2 Mit dem Absenden des Formulars werden die Daten von Geflüchteter*m in der Datensammlung von DTD aufgenommen.
- 2.3 Mitarbeiter*innen von DTD, Mitarbeiter*innen von Praetorian und Mitglieder der BBTK (nachfolgend Mitarbeiter*innen genannt) sichten das Gesuch und die Daten und entscheiden über den Verbleib in der Datensammlung und über weitere Schritte im Rahmen der Vermittlung.
- 2.4 Die Daten/Bewerbungsunterlagen von Geflüchteter*m werden ggf. an Organisationen im Tanzbereich mit Sitz in Deutschland weitergeleitet, ein Anspruch darauf besteht nicht.
- 2.5 Sobald Organisationen aus den übermittelten Daten/Bewerbungsunterlagen oder auf Anfrage durch die Mitarbeiter*innen Geflüchtete*n aufnehmen möchten, teilnehmen oder mitwirken lassen möchten, vermitteln die Mitarbeiter*innen das konkrete Angebot der Organisationen direkt an Geflüchtete*n.

Teil 2: Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten -----

§ 3 **Daten**

Im Rahmen des Gesuchs/der Registrierung, der Aufnahme in die Datensammlung von DTD sowie im Rahmen der Vermittlungsleistungen und der Kommunikation im Rahmen von HELP DANCE verarbeitet DTD die folgenden Kategorien personenbezogener Daten, sofern diese einschlägig sind und eingereicht wurden:

- 3.1 Stammdaten: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität von Geflüchteter*m; ggf. Name von Vertrauensperson/gesetzl. Vertreter*in

- 3.2 Kontaktdaten: aktueller Wohn-/Aufenthaltort in Deutschland, E-Mail-Adresse, Telefonnummer von Geflüchteter*in; ggf. E-Mail-Adresse, Telefonnummer von Vertrauensperson/gesetzl. Vertreter*in
- 3.3 Berufliche Daten: Berufsfeld, Ausbildung, Berufserfahrung (Curriculum Vitae), ggf. Internetlink (Videos), Zeugnis, Empfehlungsschreiben, Motivationsschreiben
- 3.4 Online-Nutzungs- und Bestandsdaten: Name der abgerufenen Datei, Datum und Uhrzeit der Absendung des Formulars, übertragene Datenmenge.

§ 4 Arten der Verarbeitung der Daten

Die vorgenannten Daten werden wie folgt verarbeitet

- 4.1 Speicherung in der Backend-Datensammlung der Website des DTD: alle Daten aus den Kategorien
 - 4.1.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
 - 4.1.2 Kontakt
daten (vgl. Ziffer 3.2.)
 - 4.1.3 Berufliche Daten (vgl. Ziffer 3.3)
- 4.2 Offenlegung/Übermittlung an Organisationen: Stamm- und Kontakt
- daten (vgl. Ziffern 3.1 und 3.2) sowie Berufliche Daten (vgl. Ziffer 3.3)
- 4.3 Offenlegung/Übermittlung an Zuwendungsgeber (beispielsweise an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien – nachfolgend BKM genannt), sofern DTD hierzu zuwendungsrechtlich verpflichtet ist: Daten aus den Kategorien
 - 4.3.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
 - 4.3.2 Berufliche Daten (vgl. Ziffer 3.3.)
- 4.4 Speicherung im Archiv von DTD sowie Offenlegung/Übermittlung an von DTD beauftragte Expert*innen, sofern eine Überprüfung der beruflichen Qualifizierung oder im Falle einer eventuellen Projektförderung notwendig sind: alle Daten aus den Kategorien
 - 4.4.1 Stammdaten (vgl. Ziffer 3.1)
 - 4.4.2 Kontakt
daten (vgl. Ziffer 3.2.)
- 4.4.3 Berufliche Daten (vgl. Ziffer 3.3)
- 4.5 Zur Kommunikation im Rahmen der Initiative HELP DANCE: alle Daten aus sämtlichen Kategorien unter § 3, insbesondere die Stammdaten und Kontakt
- daten.
- 4.6 Zur Durchführung einer eventuellen Evaluation wird DTD die Kontakt
- daten (vgl. Ziffer 3.2.) (E-Mail-Adresse/Telefonnummer) von Geflüchteter*in oder Vertrauensperson/gesetzl. Vertreter*in benutzen, um Interviews oder Umfragen durchzuführen.

§ 5 Zwecke, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung

- 5.1 Zum Zweck der Vertragsbearbeitung und -erfüllung gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD:
 - 5.1.1 Daten für die Speicherung in der Backend-Datensammlung auf der Webseite von DTD (vgl. Ziffer 4.1.);
 - 5.1.2 Daten für die Übermittlung/Weitergabe an Organisationen (vgl. Ziffer 4.2) und für die Kommunikation im Rahmen der Initiative HELP DANCE (vgl. Ziffer 4.5);
- 5.2 zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1c DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten von Absolvent:in für die Übermittlung/Weitergabe an Zuwendungsgeber (beispielsweise an die BKM) (vgl. Ziffer 4.4.)
- 5.3 zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO erhebt und verarbeitet DTD Daten für die Speicherung im Archiv von DTD (vgl. Ziffer 4.5); Die Verwendung der Kontaktdaten zur Versendung von Interviewanfragen und Umfragen erfolgt ebenfalls zur Wahrung der berechtigten Interessen von DTD gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO.
- 5.4 DTD verarbeitet und hält die Daten zu vorgenannten Zwecken gespeichert bis zum Ende der Laufzeit dieses Vertrags bzw. auch bis zum Ende des Zeitraums, den ein von DTD durchgeführtes Förderprogramm für geflüchtete Tanzkünstler*innen, die diesbezügliche Kommunikation und (Aufbewahrungs-) Pflichten umfasst (nachfolgend insgesamt als der „hier in Bezug genommene Zeitraum“ benannt). Anschließend werden die Daten gelöscht oder gesperrt.
- 5.5 Im Hinblick auf Daten zum Zweck der Archivierung im Archiv von DTD (vgl. Ziffer 4.4) setzt DTD die Speicherung und Verarbeitung über den hier in Bezug genommenen Zeitraum hinaus auf Grundlage der Einwilligung von Geflüchteter*m gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO fort, soweit eine solche Einwilligung erteilt wurde. Diese Einwilligung kann Geflüchtete*r jederzeit widerrufen. Im Fall eines Widerrufs werden die Daten gelöscht oder gesperrt.

§ 6 Rechte von Geflüchteter*m im Hinblick auf die Verarbeitung der Daten

Geflüchtete*r kann von DTD jederzeit

- 6.1 gem. Art. 15 DS-GVO Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dazu gehört insbesondere die Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, etc.;
- 6.2 gem. Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim DTD gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;

- 6.3 gem. Art. 17 DS-GVO die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- 6.4 gem. Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter den dort geregelten Voraussetzungen verlangen;
- 6.5 gem. Art. 20 DS-GVO die personenbezogenen Daten, die Geflüchtete*r bereitgestellt hat, in einem dort geregelten Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen und
- 6.6 gem. Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.
- 6.7 Sofern personenbezogene Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1f DS-GVO verarbeitet werden, hat Geflüchtete*r zudem das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben.

Teil 3: Sonstige Vereinbarungen-----

§ 7 Rechteeinräumung an geistigem Eigentum von Geflüchtetem*r

An den Daten, einschließlich nicht personenbezogener Daten und sonstigem Material, z.B. aus dem Gesuchstext, Motivationsschreiben oder aus dem Motivationsvideo (nachfolgend für die Rechteeinräumung insgesamt „Material“ genannt), räumt Geflüchtete*r DTD Rechte nach dem Urhebergesetz sowie nach sonstigen Gesetzen (z.B. das allgemeine Persönlichkeitsrecht, das Recht am eigenen Bildnis betreffend) einfach, inhaltlich beschränkt auf die Nutzung zu den in Teil 2 § 4 genannten Zwecken, zeitlich und räumlich unbeschränkt sowie unterlizenzierbar ein. Diese Rechteeinräumung umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich,

- 7.1 Das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung, d.h. das Recht, das Material zu vervielfältigen (z.B. Upload auf und Download von der Website von DTD, kopieren, speichern, drucken) und zu verbreiten, insbesondere an Dritte (Organisationen im Tanzbereich, ggf. Zuwendungsgeber) weiterzugeben sowie auch in eigene Archiv-Systeme von DTD einzuspeisen.
- 7.2 Geflüchtete*r erteilt hinsichtlich von Fotos und Filmen, die Geflüchtete*r selbst zur Verfügung gestellt hat, die nach dem Kunsturhebergesetz (KUG) erforderliche Einwilligung in die Nutzung der Bildnisse in dem oben vereinbarten Umfang.

- 7.3 Diese Rechteeinräumung umfasst auch die Rechte Dritter, sofern diese an dem Material verwendet wurden oder entstanden sind und sofern in diesem Vertrag nichts anderes geregelt wird. Das umfasst insbesondere Rechte an Empfehlungsschreiben, Fotos und Motivations- / Tanzvideos. Die Parteien vereinbaren, dass Geflüchtete*r die Rechte Dritter an diesen Materialien rechtmäßig im Vorfeld einholt und an DTD einräumt (Unterlizenz).

§ 8 Beendigung der Teilnahme an der Datensammlung; Löschung der Daten

- 8.1 Bis zur erfolgreichen Vermittlung von Geflüchteter*m an eine Organisation im Tanzbereich kann Geflüchtete*r die Aufnahme in die Datensammlung von DTD vollständig beenden durch Mitteilung per E-Mail: in diesem Fall werden die Daten von Geflüchtetem*r vollständig gelöscht;
- 8.2 Die Teilnahme an der Datensammlung endet spätestens 12 Monate, nachdem eine sichere Rückkehr in die Ukraine bzw. die Heimatländer möglich ist. In diesem Fall werden die Daten gelöscht mit Ausnahme der Daten, zu deren Aufbewahrung und ggf. Übermittlung DTD weiterhin rechtlich verpflichtet ist.